

# Inhaltsverzeichnis

<b>Der Autor</b> . . . . .	V
<b>Vorwort</b> . . . . .	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	XV

<b>1. Überblick</b> . . . . .	1
1.1 Einführung . . . . .	1
1.1.1 Maßgeschneidertes Finanzierungskonzept für jedes Unternehmen . . . . .	1
1.1.2 Risiken der Fremdfinanzierung . . . . .	2
1.1.2.1 Annuitätendienst unabhängig vom Erfolg . . . . .	3
1.1.2.2 Fokussierung der Bank auf die Sicherheiten . . . . .	3
1.1.2.3 Folge einer Ertragskrise des Unternehmens . . . . .	4
1.1.2.4 Keine Fürsorgepflicht der Bank für das Unternehmen . . . . .	4
1.1.2.5 Kreditauslagerungen auf eine Bad-Bank . . . . .	5
1.1.2.6 Typischer Werdegang einer fehlgeschlagenen Investition . . . . .	6
1.1.3 Schwerpunkt: Eigenkapitalfinanzierung . . . . .	9
1.1.4 Mezzanine-Finanzierungen . . . . .	10
1.2 Unternehmensanalyse . . . . .	11
1.2.1 Basel II und III . . . . .	11
1.2.1.1 Überblick . . . . .	11
1.2.1.2 Durchführung des Ratings . . . . .	12
1.2.2 Liquidität für leistungsfähige Unternehmen . . . . .	13
1.2.3 Checkliste: Wie fit ist Ihr Unternehmen? . . . . .	13
1.2.3.1 Strategie . . . . .	14
1.2.3.2 Standort . . . . .	15
1.2.3.3 Branchen . . . . .	15
1.2.3.4 Positionierung . . . . .	16
1.2.3.5 Kundenstruktur . . . . .	16
1.2.3.6 Risk-Management . . . . .	17
1.2.3.7 Unternehmensbeständigkeit . . . . .	17
1.2.3.8 Humankapital . . . . .	17
1.2.3.9 Cash-Management . . . . .	18
1.2.3.10 Marketing, Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	18
1.2.3.11 Controlling . . . . .	19
1.2.3.12 Historie . . . . .	20

1.3	Wichtige Unternehmenskennzahlen . . . . .	20
1.3.1	Eigenkapitalquote, Verschuldungsgrad . . . . .	21
1.3.2	Intensität des langfristigen Kapitals . . . . .	21
1.3.3	Gesamtkapitalrendite . . . . .	22
1.3.4	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit . . . . .	23
1.3.5	Vorsteuergewinn . . . . .	23
1.3.6	Umsatzrendite . . . . .	23
1.3.7	Stille Reserven . . . . .	24
1.3.8	Struktur des Anlagevermögens . . . . .	25
1.3.9	Liquidität . . . . .	26
1.3.10	Cash-Flow . . . . .	27
1.4	Investitions- und Unternehmensplanung . . . . .	28
1.5	Präsentationsunterlagen für das Unternehmen . . . . .	31
1.5.1	Anlässe für eine Präsentation . . . . .	32
1.5.2	Vollständigkeit . . . . .	32
1.5.3	Richtigkeit . . . . .	33
1.5.4	Klarheit . . . . .	33
1.5.5	Zeitlicher Aufwand . . . . .	33
<b>2.</b>	<b>Eigenkapitalfinanzierung . . . . .</b>	<b>35</b>
2.1	Definition Eigenkapital . . . . .	35
2.2	Einzelunternehmen . . . . .	36
2.3	GmbH . . . . .	36
2.3.1	Stammkapital . . . . .	37
2.3.2	Kapitalerhöhung . . . . .	39
2.3.3	Cashpooling im Konzern . . . . .	41
2.3.4	Gläubigerschutz durch Insolvenzantragspflichten . . . . .	42
2.3.5	Das freie Kapital . . . . .	42
2.3.6	Schutz des Gesellschaftskapitals . . . . .	43
2.4	Aktiengesellschaft . . . . .	44
2.4.1	Übersicht . . . . .	44
2.4.2	Grundkapital, Einzahlung . . . . .	45
2.4.3	Schutz des Gesellschaftskapitals . . . . .	46
2.4.4	Die ordentliche Kapitalerhöhung . . . . .	47
2.4.5	Die Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital . . . . .	47
2.4.6	Die bedingte Kapitalerhöhung . . . . .	48
2.4.7	Bezugsrecht . . . . .	49

2.5	GmbH & Co. KG . . . . .	50
2.6	GmbH & Co. KG auf Aktien . . . . .	51
2.6.1	Die Organe der GmbH & Co. KG auf Aktien . . . . .	52
2.6.1.1	Die persönlich haftende Gesellschafterin . . . . .	52
2.6.1.2	Aufsichtsrat . . . . .	52
2.6.1.3	Hauptversammlung. . . . .	52
2.6.2	Gründe für eine GmbH & Co. KG auf Aktien. . . . .	53
2.7	Going public. . . . .	54
2.7.1	Gründe. . . . .	54
2.7.2	Voraussetzungen für ein öffentliches Angebot von Aktien . . . . .	56
2.7.3	Prospektpflicht . . . . .	58
2.7.4	IPO und Emissionsbanken. . . . .	59
2.8	Private Equity. . . . .	60
2.9	Venture Capital. . . . .	61
2.9.1	Risiken von Venture Capital. . . . .	63
2.9.1.1	Bei den besten Unternehmen muss hoher Gewinn erzielt werden . . . . .	64
2.9.1.2	Umfang des Vertragswerkes. . . . .	64
2.9.1.3	VC-Gesellschaften als Technologie-Zentren mit Vermieterfunktion . . . . .	65
2.9.2	Arten von Venture Capital-Gesellschaften. . . . .	65
2.9.2.1	Mittelständische Beteiligungsgesellschaften . . . . .	65
2.9.2.2	Regional tätige Beteiligungsgesellschaften . . . . .	65
2.9.2.3	Beteiligungstöchter . . . . .	65
2.9.2.4	Private Beteiligungsgesellschaften . . . . .	66
2.9.2.5	Industrie-Beteiligungsgesellschaften. . . . .	66
2.9.2.6	Privatinvestoren . . . . .	66
2.9.3	Der Vertrag mit der Venture Capital-Gesellschaft. . . . .	66
<b>3.</b>	<b>Hybride Finanzierungsformen</b> . . . . .	68
3.1	Definition. . . . .	68
3.2	Wandelschuldverschreibung, Optionsanleihe . . . . .	68
3.3	Genussrechte . . . . .	69
3.4	Stille Gesellschaft . . . . .	70
3.4.1	Typisch stille Gesellschaft . . . . .	71
3.4.2	Atypisch stille Gesellschaft . . . . .	72
3.4.3	Vergütung des stillen Gesellschafters . . . . .	73
3.4.3.1	Ermittlung der Ergebnisbeteiligung . . . . .	73
3.4.3.2	Steuerliches Ergebnis als Basis. . . . .	73

3.4.3.3	Mindestverzinsung . . . . .	74
3.4.3.4	Ausschluss der Verlustbeteiligung . . . . .	74
3.4.3.5	Besondere Vergütungsregelungen. . . . .	75
3.5	Nachrangdarlehen. . . . .	76
3.6	Gesellschafterdarlehen . . . . .	77
3.7	Inkubation . . . . .	79
<b>4.</b>	<b>Fremdfinanzierung</b> . . . . .	80
4.1	Bankfinanzierung . . . . .	81
4.1.1	Sicherheiten . . . . .	82
4.1.1.1	Grundschulden . . . . .	83
4.1.1.2	Lebensversicherungen. . . . .	84
4.1.1.3	Abtretung von Forderungen aus der Tätigkeit des Unternehmens. . . . .	85
4.1.1.4	Sicherungsübereignung des Warenbestandes . . . . .	88
4.1.1.5	Sicherungsabtretung von immateriellen Werten . . . . .	90
4.1.1.6	Pfandrechte an Gesellschaftsanteilen . . . . .	90
4.1.1.7	Bürgschaften von Geschäftsführern und/oder Gesellschaftern . . . . .	92
4.1.2	Arten der Kredite . . . . .	93
4.2	Partiarisches Darlehen. . . . .	94
4.3	Patronatserklärung . . . . .	94
<b>5.</b>	<b>Öffentliche Förderprogramme</b> . . . . .	96
5.1	Bürgschaftsbanken . . . . .	96
5.2	Deutsche Mittelstandsbank . . . . .	96
5.3	Förderungen auf Landesebene . . . . .	96
<b>6.</b>	<b>Leasing</b> . . . . .	97
<b>7.</b>	<b>Finanzierung durch Forderungsverkäufe (Factoring)</b> . . . . .	100
7.1	Überblick . . . . .	100
7.2	Vorteile . . . . .	100
7.3	Leistungsumfang . . . . .	101
7.3.1	Überwachung und Buchung der Zahlungseingänge. . . . .	101
7.3.2	Haftungsgarantie des Factors . . . . .	101
7.3.3	Grenzüberschreitender Waren- und Dienstleistungsverkehr . . . . .	102
7.4	Kosten . . . . .	102
7.5	Arten des Factoring-Geschäfts . . . . .	103

7.5.1	Full-Service-Factoring . . . . .	103
7.5.2	Online-Factoring . . . . .	103
7.5.3	Bulk-Factoring . . . . .	103
7.5.4	Fälligkeits-Factoring . . . . .	103
7.5.5	Echtes/Unechtes Factoring . . . . .	104
7.5.6	Offenes/Stilles Factoring . . . . .	104
7.5.7	Export-Factoring/Import-Factoring . . . . .	104
<b>8.</b>	<b>Einkaufsfinanzierung</b> . . . . .	105
8.1	Ablauf der Einkaufsfinanzierung . . . . .	105
8.2	Finanzierungseffekt. . . . .	105
8.3	Vorteile der Einkaufsfinanzierung . . . . .	106
8.3.1	Skonti . . . . .	106
8.3.2	Schonung eines Kontokorrents. . . . .	106
8.3.3	Bonität des Einkaufsfinanzierers . . . . .	106
8.3.4	Reduzierte Kosten der Kreditversicherung. . . . .	107
8.3.5	Bilanzielle Auswirkungen . . . . .	107
8.3.6	Geringeres Risiko einer Betriebsunterbrechung . . . . .	107
8.3.7	Ausnutzung von Preisschwankungen . . . . .	108
	<b>Bestellformular</b> . . . . .	109
	<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	113